



# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Flächen der Baumobstanlagen  
und Baumobstbestände  
von Tafelobst der Äpfel  
und Birnen

Jahr 2017





# Statistischer Bericht

---



Land- und Forstwirtschaft,  
Fischerei

Flächen der Baumobstanlagen  
und Baumobstbestände  
von Tafelobst der Äpfel und Birnen

Jahr 2017

Land Sachsen-Anhalt

---



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
Graphische Darstellungen	7
Tabellen	
1 Betriebe mit Anbau von Baumobstarten und ihrer Verwendungsart 2017	10
2 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten nach Pflanzdichte 2017	12
3 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten nach dem Alter der Bäume 2017	14
4 Fläche der Baumobstarten 2017 nach Kreisen im Vergleich zu 2012	16
5 Anbau der Baumobstarten mit Verwendungszweck in den Jahren 2002 bis 2017 sowie die ökologische Bewirtschaftung 2017	18
6 Vergleich einiger Apfel- und Birnensorten 2017 mit dem Jahr 2012	20
7 Ökologischer Anbau 2017 auf Kreisebene	21
8 Baumobstanbau 2017 nach ausgewählten kreisfreien Städten und Landkreisen	22

### Anlage

Fragebogen

Obstarten und -sorten

### Abkürzungen

ha = Hektar

% = Prozent

### Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden, genau Null

. = Zahlenwert geheim zu halten

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen bzw. durch nicht veröffentlichte Einzelangaben (Datenschutz).

## Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2017.

Gemäß § 16 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz<sup>1</sup>) wird die Baumobstanbauerhebung allgemein alle fünf Jahre, beginnend 1992, in der Zeit von Januar bis Juni durchgeführt.

Erhebungseinheiten waren Betriebe, die mindestens 0,5 ha Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung bewirtschaften, mit einer Pflanzdichte von 100 Bäumen und mehr je Hektar. Dazu zählten auch Neuanpflanzungen, die noch nicht ertragsfähig sind. Betriebe, die ausschließlich Obstanlagen mit einer Pflanzdichte von weniger als 100 Bäumen je Hektar bewirtschaften und das Obst nicht wirtschaftlich nutzen, mussten den Fragebogen nicht ausfüllen. Bei einer eindeutigen wirtschaftlichen Nutzung wurden auch Flächen mit geringerer Pflanzdichte einbezogen, wenn das Obst verkauft oder gemostet bzw. anderweitig zu Vermarktungszwecken verarbeitet wurde (jedoch nicht für den Eigenbedarf).

Erhoben wurden 2017 die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten und deren Verwendungszweck. Lediglich beim Tafelobst von Äpfeln und Birnen wurden die Obstsorten, Pflanzjahr und Anzahl der Bäume erfragt. Neu in dieser Erhebung ist die Abfrage der vollständigen ökologischen Bewirtschaftung. Für folgende Baumobstarten waren Angaben erforderlich:

- Äpfel
- Birnen
- Süßkirschen
- Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen
- Mirabellen, Renekloden und
- Sonstige Baumobstarten, wie
  - Aprikosen
  - Pfirsiche
  - Quitten
  - Walnüsse

Als Hauptnutzung gilt Baumobst, wenn

- es in Reinkultur, d. h. ohne Unter- und Zwischenkultur steht sowie Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden,
- es mit anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche steht und der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als aus der Unter- bzw. Zwischenkultur. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden.

Nicht anzugeben waren:

- gerodete Anlagen (auch als Teilflächen einer Anlage) und
- Baumobstanlagen, die im Frühjahr 2017 zur Rodung anstanden.

## Anmerkungen zu den Ergebnissen

Durch Anhebung der Erfassungsgrenzen in den Jahren 2001 und 2012 sowie neue tabellarische Auswertung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Erhebungen anderer Jahre eingeschränkt.

Laut aktueller Baumobstanbauerhebung 2017 bewirtschaften 63 Betriebe 1103 Hektar (ha) Baumobstfläche. Bei der letzten Erhebung, die vor 5 Jahren stattfand, haben 84 Obstanbaubetriebe 1557 ha Fläche für den Anbau vom Baumobst genutzt.

Allein die Fläche der Apfelbäume hat sich in den letzten 5 Jahren um 292 ha verringert. Mit 605 ha, das sind 55 % der Baumobstfläche von 2017, bleiben die Äpfel weiterhin Hauptobst in Sachsen-Anhalt.

Auf 331 ha stehen Kirschbäume. Das sind 30 % der Gesamtfläche. Davon sind 79 % bzw. 263 ha Süßkirschen und 21 % bzw. 69 ha Sauerkirschen.

Mit 76 ha reifen Pflaumen und Zwetschen auf 7 % der Gesamtfläche heran.

Das Altersspektrum der Obstbäume reicht von unter 5 Jahren bis über 25 Jahre.

Ein Vergleich der Pflanzdichte und Anzahl der Bäume mit Vorjahren hat keine Aussagekraft, da sich die Größe der Bäume und somit auch der Abstand der Anpflanzungen verändert haben. Es sind kleinere Bäume, die die Pflege und Ernte vereinfachen, allerdings auch weniger Ertrag pro Baum liefern.

## Definitionen

### Baumobstfläche

Mit Obstbäumen bepflanzte Fläche sowie die zur Bewirtschaftung der Obstanlage notwendigen Flächen für Vorgewende.

### Tafelobst

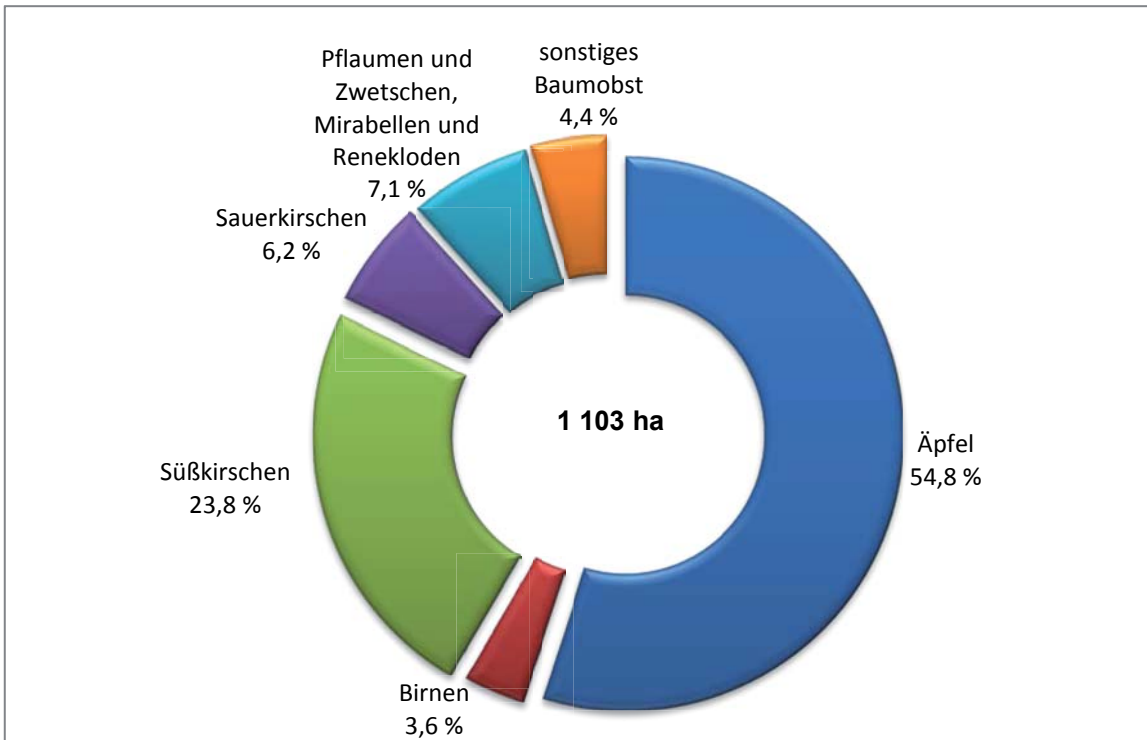
Obst, das als Frischware zum Verkauf angeboten wird.

### Verwertungs- und Wirtschaftsobst

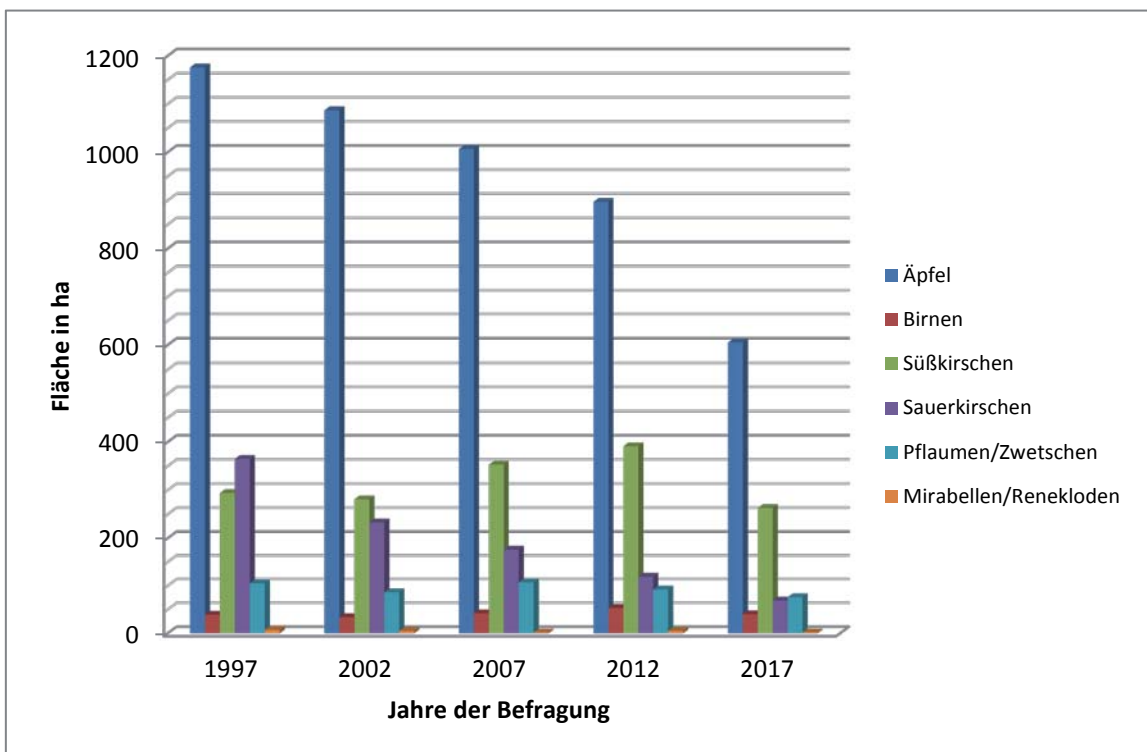
Obst, welches zur Weiterverarbeitung (z. B. Marmelade, Most usw.) geerntet wird.

<sup>1</sup> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

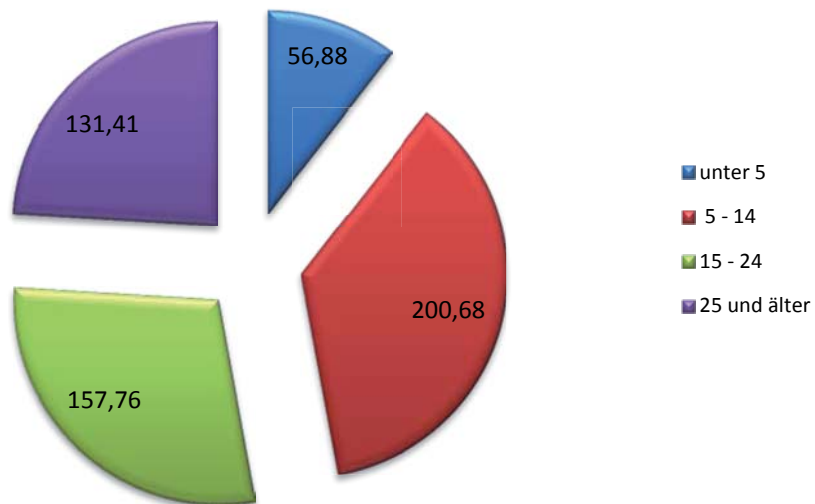
### Fläche der Baumobstarten 2017



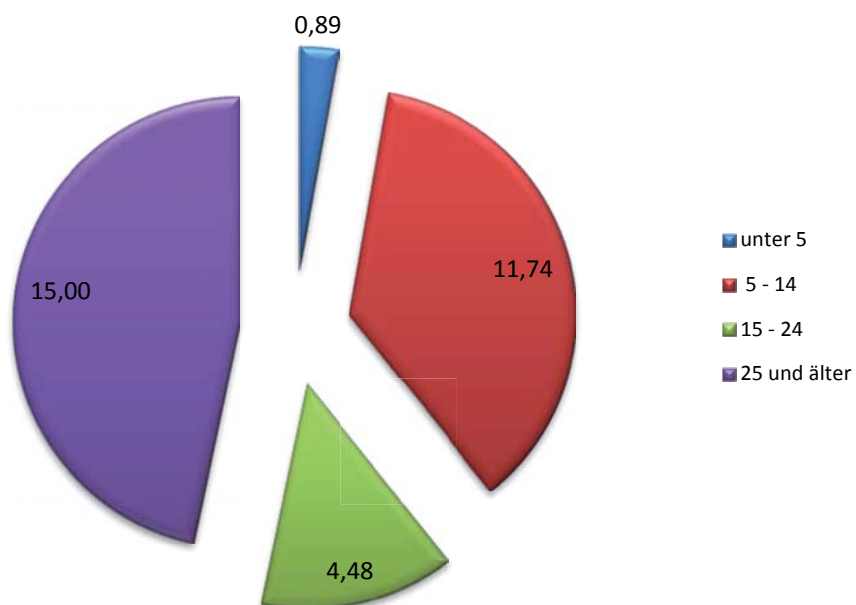
### Entwicklung des Baumobstanbaus von 1997 bis 2017



### Tafeläpfel Fläche 2017 in ha nach Alter der Bäume

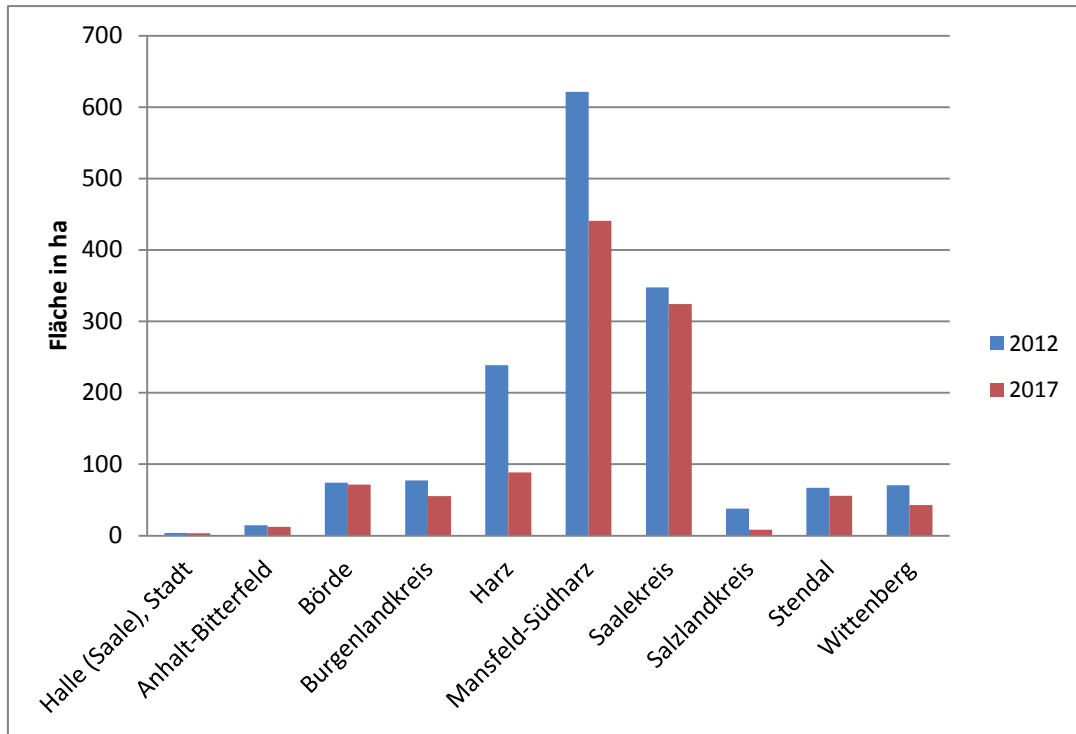


### Tafelbirnen Fläche 2017 in ha nach Alter der Bäume

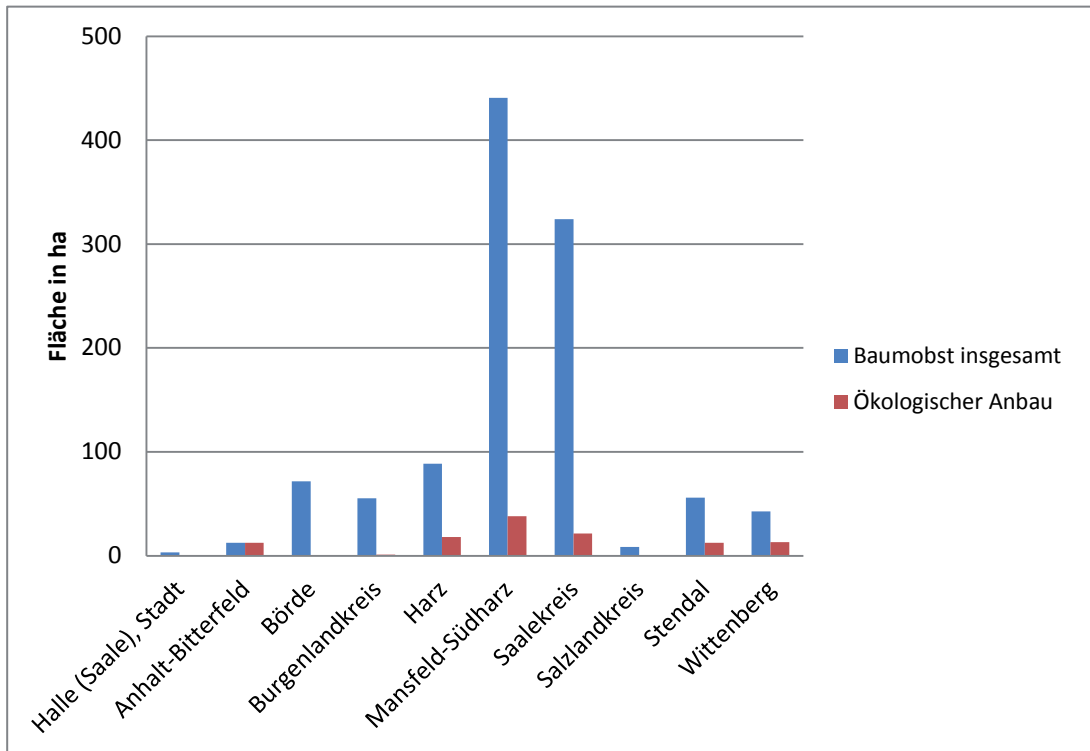




### Fläche des Baumobstanbaus auf Kreisebene der Jahre 2012 und 2017



### Fläche des Baumobstanbaus insgesamt und des ökologischen Anbaus auf Kreisebene 2017



## 1 Betriebe mit Anbau von

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Baumobst insgesamt		Äpf und zwar Ver Tafelobst			
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
1	0,5 - 2	8	10,88	8	4,97	4	.
2	2 - 5	12	43,56	7	16,41	4	8,41
3	5 - 10	13	90,57	9	41,25	7	28,45
4	10 - 20	17	241,26	17	145,50	15	116,04
5	20 und mehr	13	716,81	12	396,38	12	.
6	Insgesamt	63	1 103,08	53	604,51	42	546,73

## Noch 1 Betriebe mit Anbau von

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Süßkirschen und zwar Verwendung als					
		Betriebe	Fläche	Tafelobst		Verwertungsobst	
				Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
15	16	17	18	19	20		
1	0,5 - 2	5	1,75	4	0,66	3	1,09
2	2 - 5	8	17,52	5	7,70	3	9,82
3	5 - 10	10	32,89	9	.	2	.
4	10 - 20	14	47,89	13	.	1	.
5	20 und mehr	13	162,48	13	.	2	.
6	Insgesamt	50	262,53	44	231,27	11	31,26

## Noch 1 Betriebe mit Anbau von

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Pflaumen/Zwetschen und zwar Verwendung als Verwertungsobst				Mirabellen/	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
				Betriebe	Fläche		
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
27	28	29	30	31	32		
1	0,5 - 2	3	.	1	.	-	-
2	2 - 5	4	.	2	.	2	.
3	5 - 10	6	.	1	.	-	-
4	10 - 20	11	.	2	.	2	.
5	20 und mehr	9	.	1	.	1	.
6	Insgesamt	33	76,49	7	2,38	5	.

**Baumobstarten und ihrer Verwendungsart 2017**

el		Birnen						Lfd. Nr.
wendung als		Betriebe	Fläche	und zwar Verwendung als				
Verwertungsobst				Tafelobst		Verwertungsobst		
Betriebe	Fläche			Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
7	8	9	10	11	12	13	14	
6	.	4	0,67	2	.	3	.	1
4	8,00	6	4,63	3	1,53	3	3,10	2
4	12,80	5	3,37	4	.	1	.	3
4	29,46	10	16,47	9	.	2	.	4
2	.	8	14,86	8	.	1	.	5
20	57,78	33	40,00	26	32,11	10	7,89	6

**Baumobstarten und ihrer Verwendungsart 2017**

		Sauerkirschen				Lfd. Nr.
		und zwar Verwendung als				
Betriebe	Fläche	Tafelobst		Verwertungsobst		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
21	22	23	24	25	26	
1	.	-	-	1	.	1
2	.	1	.	1	.	2
3	1,80	2	.	1	.	3
12	16,02	9	13,14	3	2,91	4
8	50,02	6	.	3	.	5
26	68,86	18	32,39	9	36,47	6

**Baumobstarten und ihrer Verwendungsart 2017**

Renekloden		Sonstiges Baumobst		Lfd. Nr.
und zwar Verwendung als Verwertungsobst		Betriebe	Fläche	
Betriebe	Fläche			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	
33	34	35	36	
-	-	5	.	1
2	.	3	1,51	2
-	-	2	.	3
1	.	8	10,89	4
-	-	9	28,04	5
3	.	27	.	6

## 2 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnen

Lfd. Nr.	Sorte  Verwendungszweck	Insgesamt			Und zwar mit einer Pflanzdichte			
		Betriebe	Fläche		Bäume	unter 400		400 -
			Anzahl	ha		%	Anzahl	Fläche
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1</b>	<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>546,73</b>	<b>100,0</b>	<b>1 478 278</b>	<b>8,77</b>	<b>1 874</b>	<b>111,10</b>
	darunter							
2	Alkmene	7	1,83	0,3	2 488	-	-	1,37
3	Berlepsch	6	1,19	0,2	1 112	.	.	.
4	Boskoop	19	5,22	1,0	8 858	.	.	2,20
5	Braeburn	18	31,33	5,7	98 325	-	-	.
6	Carola	5	2,90	0,5	2 818	.	.	.
7	Cox Orangenrenette	8	2,92	0,5	5 024	.	.	.
8	Delbarestivale	14	7,10	1,3	19 513	-	-	.
9	Elstar	31	74,83	13,7	212 894	-	-	10,38
10	Fuji	4	3,76	0,7	12 779	-	-	-
11	Gala	30	77,87	14,2	265 443	-	-	1,74
12	Gloster	5	1,63	0,3	2 160	-	-	1,04
13	Golden Delicious	20	40,49	7,4	110 595	.	.	.
14	Goldparmäne	5	0,89	0,2	365	0,76	105	.
15	Gravensteiner	7	1,20	0,2	1 847	.	.	.
16	Idared	16	45,50	8,3	68 080	-	-	35,23
17	James Grieve	5	3,22	0,6	2 132	.	.	.
18	Jonagold	25	40,92	7,5	108 193	.	.	5,34
19	Jonagored	19	35,58	6,5	99 603	.	.	.
20	Jonaprince	10	27,67	5,1	104 796	-	-	-
21	Mairac	4	2,64	0,5	8 654	-	-	-
22	Ontario	4	0,87	0,2	465	.	.	.
23	Pilot	5	1,29	0,2	2 647	-	-	.
24	Pinova	25	46,97	8,6	146 633	.	.	.
25	Pirol	4	0,85	0,2	1 218	-	-	.
26	Piros	5	1,53	0,3	5 533	-	-	.
27	Rubin	6	4,06	0,7	10 114	-	-	-
28	RubINETTE	9	3,14	0,6	7 846	-	-	.
29	Shampion	20	31,84	5,8	90 610	-	-	6,02
30	Spartan	4	1,69	0,3	2 453	-	-	.
31	Topaz	11	6,26	1,1	13 872	-	-	1,85
32	Sonstige Tafeläpfel	13	27,11	5,0	34 597	.	.	22,08
<b>33</b>	<b>Tafelbirnen insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>32,11</b>	<b>100,0</b>	<b>41 192</b>	<b>2,26</b>	<b>455</b>	<b>25,84</b>
	darunter							
34	Alexander Lucas	16	4,84	15,1	5 766	.	.	4,00
35	Boscs Flaschenbirne	6	1,59	5,0	1 436	.	.	0,99
36	Clapps Liebling	6	0,32	1,0	127	0,16	32	0,16
37	Conference	14	6,22	19,4	9 707	.	.	4,32
38	Gellerts Butterbirne	4	1,22	3,8	866	-	-	1,22
39	Gräfin von Paris	3	1,10	3,4	905	.	.	.
40	Vereinsdechantsbirne	3	0,53	1,7	1 044	-	-	.
41	Williams Christbirne	14	4,22	13,1	5 029	.	.	3,41
42	Sonstige Tafelbirnen	9	10,11	31,5	13 502	.	.	9,49

<sup>1</sup> Vergleich mit Vorjahren nur eingeschränkt möglich.



## 3 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten

Lfd. Nr.	Verwendungszweck  Sorte	Insgesamt			Und zwar mit einem Alter	
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 5	
		Anzahl	ha	Anzahl	Fläche	Bäume
		1	2	3	4	5
<b>1</b>	<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>546,73</b>	<b>1 478 278</b>	56,88	181 949
	darunter					
2	Alkmene	7	1,83	2 488	-	-
3	Berlepsch	6	1,19	1 112	-	-
4	Boskoop	19	5,22	8 858	.	.
5	Braeburn	18	31,33	98 325	-	-
6	Carola	5	2,90	2 818	-	-
7	Cox Orangenrenette	8	2,92	5 024	-	-
8	Delbarestivale	14	7,10	19 513	.	.
9	Elstar	31	74,83	212 894	8,40	23 404
10	Fuji	4	3,76	12 779	-	-
11	Gala	30	77,87	265 443	.	.
12	Gloster	5	1,63	2 160	-	-
13	Golden Delicious	20	40,49	110 595	.	.
14	Goldparmäne	5	0,89	365	.	.
15	Gravensteiner	7	1,20	1 847	-	-
16	Idared	16	45,50	68 080	-	-
17	James Grieve	5	3,22	2 132	-	-
18	Jonagold	25	40,92	108 193	2,07	5 661
19	Jonagored	19	35,58	99 603	.	.
20	Jonaprince	10	27,67	104 796	15,07	56 311
21	Mairac	4	2,64	8 654	.	.
22	Ontario	4	0,87	465	-	-
23	Pilot	5	1,29	2 647	.	.
24	Pinova	25	46,97	146 633	4,43	15 423
25	Pirol	4	0,85	1 218	.	.
26	Piros	5	1,53	5 533	.	.
27	Rubin	6	4,06	10 114	-	-
28	RubINETTE	9	3,14	7 846	.	.
29	Shampion	20	31,84	90 610	3,56	11 401
30	Spartan	4	1,69	2 453	.	.
31	Topaz	11	6,26	13 872	0,33	294
32	Sonstige Tafeläpfel	13	27,11	34 597	3,34	4 763
<b>33</b>	<b>Tafelbirnen insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>32,11</b>	<b>41 192</b>	0,89	625
	darunter					
34	Alexander Lucas	16	4,84	5 766	.	.
35	Boscs Flaschenbirne	6	1,59	1 436	-	-
36	Clapps Liebling	6	0,32	127	-	-
37	Conference	14	6,22	9 707	.	.
38	Gellerts Butterbirne	4	1,22	866	.	.
39	Gräfin von Paris	3	1,10	905	-	-
40	Vereinsdechantsbirne	3	0,53	1 044	-	-
41	Williams Christbirne	14	4,22	5 029	.	.
42	Sonstige Tafelbirnen	9	10,11	13 502	.	.

## nach dem Alter der Bäume 2017

der Bäume von ... bis ... Jahren						Lfd. Nr.
5 - 14		15 - 24		25 und mehr		
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
6	7	8	9	10	11	
200,68	604 624	157,76	443 197	131,41	248 508	1
0,36	998	.	.	.	.	2
.	.	0,72	774	.	.	3
.	.	2,90	5 146	0,82	959	4
28,30	86 510	3,03	11 815	-	-	5
-	-	.	.	.	.	6
.	.	0,68	1 033	.	.	7
4,41	12 964	2,09	5 521	.	.	8
22,83	60 999	26,71	66 103	16,89	62 388	9
3,76	12 779	-	-	-	-	10
27,83	89 619	29,13	93 730	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12
5,74	16 330	26,60	83 271	.	.	13
.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	0,81	1 135	15
6,99	15 944	1,71	3 191	36,80	48 945	16
-	-	-	-	3,22	2 132	17
5,01	13 882	18,01	43 687	15,83	44 963	18
15,10	40 463	17,69	54 275	.	.	19
12,60	48 485	-	-	-	-	20
.	.	-	-	-	-	21
.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	23
36,55	119 209	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	26
.	.	1,71	4 751	.	.	27
.	.	2,43	6 043	-	-	28
9,57	29 003	11,15	36 270	7,56	13 936	29
.	.	-	-	.	.	30
4,23	10 984	.	.	.	.	31
4,05	10 442	.	.	.	.	32
11,74	17 151	4,48	8 276	15,00	15 140	33
.	.	.	.	3,52	3 735	34
.	.	.	.	0,55	130	35
.	.	.	.	0,16	32	36
.	.	1,24	2 706	3,78	4 765	37
.	.	.	.	.	.	38
-	-	.	.	.	.	39
.	.	.	.	-	-	40
.	.	0,55	1 605	3,03	3 105	41
8,87	12 617	.	.	1,13	798	42

## 4 Fläche der Baumobstarten 2017

Lfd. Nr.	Land  Kreisfreie Stadt Landkreis	Baumobst insgesamt			Äpfel		
		Betriebe	Baumobstfläche		Betriebe	Baumobstfläche	
			Anzahl	ha		% zu 2012	Anzahl
		1	2	3	4	5	6
<b>1</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>1103,08</b>	<b>-29,2</b>	<b>53</b>	<b>604,51</b>	<b>-32,7</b>
2	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Halle (Saale), Stadt	1	.	.	-	-	.
4	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
5	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
6	Anhalt Bitterfeld	2	.	.	2	.	.
7	Börde	4	71,50	-2,7	4	50,57	-12,1
8	Burgenlandkreis	4	55,43	-28,6	4	37,35	-31,5
9	Harz	10	88,66	-62,4	9	46,15	-95,4
10	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
11	Mansfeld-Südharz	17	440,69	-29,6	12	202,96	-40,8
12	Saalekreis	15	324,04	6,60	13	187,93	-14,5
13	Salzlandkreis	1	.	.	1	.	.
14	Stendal	6	56,00	-16,4	5	37,49	-14,0
15	Wittenberg	3	42,65	-39,4	3	27,45	-30,8

## Noch 4 Fläche der Baumobstarten 2017

Lfd. Nr.	Land  Kreisfreie Stadt Landkreis	Sauerkirschen			Pflaumen/Zwetschen		
		Betriebe	Baumobstfläche		Betriebe	Baumobst- fläche	
			Anzahl	ha		% zu 2012	Anzahl
		13	14	15	16	17	18
<b>1</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>68,86</b>	<b>-42,0</b>	<b>33</b>	<b>76,49</b>	<b>-17,4</b>
2	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Halle (Saale), Stadt	1	.	.	1	.	.
4	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
5	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
6	Anhalt Bitterfeld	1	.	.	1	.	.
7	Börde	2	.	.	4	5,18	150,0
8	Burgenlandkreis	2	.	.	4	2,75	-25,0
9	Harz	6	4,48	-42,9	5	2,86	-81,3
10	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
11	Mansfeld-Südharz	4	25,28	-30,6	7	.	.
12	Saalekreis	6	26,09	-27,8	5	4,13	-33,3
13	Salzlandkreis	-	-	.	1	.	.
14	Stendal	2	.	.	2	.	.
15	Wittenberg	2	.	.	3	3,09	.



## nach Kreisen im Vergleich zu 2012

Birnen			Süßkirschen			Lfd. Nr.
Betriebe	Baumobstfläche		Betriebe	Baumobstfläche		
Anzahl	ha	% zu 2012	Anzahl	ha	% zu 2012	
7	8	9	10	11	12	
33	40,00	-24,5	50	262,53	-32,7	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	.	1	.	.	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
2	.	.	-	-	-	6
4	3,40	0	3	9,79	25	7
3	0,98	0	4	9,72	-33,3	8
5	7,89	-60,0	6	19,02	-78,4	9
-	-	-	-	-	-	10
4	2,27	0	17	145,56	-22,3	11
9	18,84	19,0	12	60,87	-12,9	12
1	.	.	1	.	.	13
3	1,26	.	4	9,71	11,1	14
2	.	.	2	.	.	15

## nach Kreisen im Vergleich zu 2012

Mirabellen/Renekloden			Sonstiges Baumobst			Lfd. Nr.
Betriebe	Baumobstfläche		Betriebe	Baumobstfläche		
Anzahl	ha	% zu 2012	Anzahl	ha	% zu 2012	
19	20	21	22	23	24	
5	.	.	27	.	.	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	1	.	.	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
2	.	.	1	.	.	7
-	-	-	3	.	.	8
2	.	.	5	.	.	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	7	.	.	11
-	-	-	8	26,18	.	12
-	-	-	1	.	.	13
1	.	.	-	-	-	14
-	-	-	1	.	.	15

## 5 Anbau der Baumobstarten mit Verwendungszweck

Lfd. Nr.	Obstart <hr/> Verwendungszweck	Insgesamt						
		Betriebe					Flä	
		2002	2007	2012	2017		2002	2007
					insgesamt	davon ökologische Bewirtschaftung		
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7		
<b>1</b>	<b>Baumobst insgesamt</b>	<b>103</b>	<b>94</b>	<b>84</b>	<b>63</b>	<b>14</b>	<b>1 747</b>	<b>1 688</b>
2	Äpfel zusammen	83	81	70	53	14	1 087	1 007
3	davon Tafelobst	70	67	62	42	8	869	900
4	Verwertungsobst	36	33	27	20	9	218	107
5	Birnen zusammen	43	43	42	33	12	34	42
6	davon Tafelobst	35	34	34	26	7	29	30
7	Verwertungsobst	12	15	17	10	7	4	12
8	Süßkirschen zusammen	74	62	65	50	7	281	353
9	davon Tafelobst	68	57	59	44	5	266	332
10	Verwertungsobst	11	9	11	11	3	15	22
11	Sauerkirschen zusammen	48	36	38	26	5	233	176
12	davon Tafelobst	13	11	18	18	2	39	19
13	Verwertungsobst	38	27	22	9	3	194	157
14	Pflaumen/Zwetschen zusammen	39	40	41	33	7	86	107
15	davon Tafelobst	30	32	36	28	2	80	89
16	Verwertungsobst	10	10	9	7	6	6	19
17	Mirabellen/Renekloden zusammen	9	3	5	5	3	5	2
18	davon Tafelobst	6	2	3	3	1	2	.
19	Verwertungsobst	3	1	3	3	3	3	.

<sup>1</sup> Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

<sup>2</sup> Ab 2017 Anzahl der Bäume nur bei Tafelobst von Äpfeln und Birnen erfasst.

in den Jahren 2002 bis 2017, sowie die ökologische Bewirtschaftung 2017<sup>1</sup>

samt								Lfd Nr.
che			Bäume <sup>2</sup>					
2012	2017		2002	2007	2012	2017		
	insgesamt	davon ökologische Bewirtschaftung				insgesamt	davon ökologische Bewirtschaftung	
ha			Anzahl					
8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>1 557</b>	<b>1 103</b>	<b>117</b>	<b>2 733 591</b>	<b>2 443 024</b>	<b>2 401 728</b>	x	x	<b>1</b>
897	605	71	2 284 016	2 047 628	1 974 818	x	x	2
813	547	43	1 974 305	1 901 608	1 914 835	1 478 278	130 940	3
84	58	27	309 711	146 020	59 983	x	x	4
53	40	15	35 227	34 764	43 654	x	x	5
30	32	.	31 747	28 059	33 585	41 192	.	6
23	8	.	3 480	6 705	10 069	x	x	7
391	263	8	122 309	170 295	241 425	x	x	8
348	231	7	118 313	161 690	226 416	x	x	9
44	31	1	3 996	8 605	15 009	x	x	10
119	69	12	215 528	130 173	82 478	x	x	11
21	32	.	35 870	15 563	13 359	x	x	12
98	36	.	179 658	114 610	69 119	x	x	13
92	76	2	63 039	59 736	57 606	x	x	14
80	74	.	61 149	55 564	53 290	x	x	15
11	2	.	1 890	4 172	4 316	x	x	16
5	.	.	1 252	428	1 747	x	x	17
2	.	.	628	.	815	x	x	18
3	.	.	624	.	932	x	x	19

## 6 Vergleich einiger Apfel- und Birnensorten 2017 mit dem Jahr 2012

Lfd. Nr.	Obstart Sorte	Betriebe		Fläche		Bäume	
		2017	Veränderung zu 2012	2017	Veränderung zu 2012	2017	Veränderung zu 2012
		Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%
		1	2	3	4	5	6
<b>1</b>	<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>-32,3</b>	<b>546,73</b>	<b>-32,8</b>	<b>1 478 278</b>	<b>-22,8</b>
	darunter						
2	Alkmene	7	-50,0	1,83	-73,0	2 488	-81,5
3	Berlepsch	6	-14,3	1,19	-0,8	1 112	-31,1
4	Boskoop	19	-36,7	5,22	-56,4	8 858	-56,4
5	Braeburn	18	-30,8	31,33	-16,6	98 325	-15,4
6	Carola	5	-44,4	2,90	-35,6	2 818	-36,1
7	Cox Orangenrenette	8	-69,2	2,92	-57,2	5 024	-56,5
8	Delbarestivale	14	-39,1	7,10	-12,9	19 513	4,6
9	Elstar	31	-29,5	74,83	-23,4	212 894	-21,1
10	Fuji	4	-50,0	3,76	-13,0	12 779	8,1
11	Gala	30	-31,8	77,87	-10,5	265 443	5,8
12	Gloster	5	-50,0	1,63	-88,5	2 160	-88,6
13	Golden Delicious	20	-45,9	40,49	-38,4	110 595	-32,0
14	Gravensteiner	7	-50,0	1,20	-40,3	1 847	-38,2
15	Idared	16	-44,8	45,50	-64,6	68 080	-63,3
16	James Grieve	5	-54,5	3,22	-25,3	2 132	-39,7
17	Jonagold	25	-46,8	40,92	-56,4	108 193	-50,4
18	Jonagored	19	-42,4	35,58	-40,2	99 603	-34,7
19	Jonaprince	10	42,9	27,67	127,4	104 796	159,9
20	Pinova	25	-21,9	46,97	-5,0	146 633	-1,6
21	Rubin	6	-33,3	4,06	-63,3	10 114	-50,8
22	Rubinette	9	-47,1	3,14	-42,9	7 846	-39,9
23	Shampion	20	-45,9	31,84	-28,5	90 610	-18,8
24	Topaz	11	-8,3	6,26	5,0	13 872	6,9
25	Sonstige Tafeläpfel	13	-45,8	27,11	51,7	34 597	-8,4
<b>26</b>	<b>Tafelbirnen insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>-23,5</b>	<b>32,11</b>	<b>7,1</b>	<b>41 192</b>	<b>22,6</b>
	darunter						
27	Alexander Lucas	16	-11,1	4,84	-25,1	5 766	-11,2
28	Boscs Flaschenbirne	6	-25,0	1,59	-43,0	1 436	-56,6
29	Clapps Liebling	6	20,0	0,32	60,0	127	0,0
30	Conference	14	16,7	6,22	8,4	9 707	22,6
31	Gellerts Butterbirne	4	0,0	1,22	1,7	866	-18,3
32	Gräfin von Paris	3	-25,0	1,10	-51,8	905	-13,9
33	Vereinsdechantsbirne	3	-25,0	0,53	82,8	1 044	41,3
34	Williams Christbirne	14	0,0	4,22	8,8	5 029	-5,9
35	Sonstige Tafelbirnen	9	-43,8	10,11	60,5	13 502	106,6

## 7 Ökologischer Anbau 2017 auf Kreisebene

Land  Kreisfreie Stadt Landkreis	Baumobst			
	insgesamt		ökologische Bewirtschaftung	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4
<b>Insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>1103,08</b>	<b>14</b>	<b>116,66</b>
Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-
Halle (Saale), Stadt	1	.	-	-
Magdeburg, Stadt	-	-	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-
Anhalt Bitterfeld	2	.	2	.
Börde	4	71,50	-	-
Burgenlandkreis	4	55,43	1	.
Harz	10	88,66	3	17,90
Jerichower Land	-	-	-	-
Mansfeld-Südharz	17	440,69	2	.
Saalekreis	15	324,04	2	.
Salzlandkreis	1	.	-	-
Stendal	6	56,00	3	12,65
Wittenberg	3	42,65	1	.

## 8 Baumobstanbau 2017 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Obstarten/ Verwendung als ...	Sachsen-Anhalt			Halle (Saale), Stadt			Anhalt
		Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl
		1	2	3	1	2	3	1
1	Baumobst insgesamt und zwar	63	1 103,08	X	1	.	X	2
2	Kernobst insgesamt	53	644,51	X	-	-	X	2
3	Äpfel insgesamt	53	604,51	X	-	-	X	2
4	Wirtschaftsäpfel	20	57,78	X	-	-	X	1
5	Tafeläpfel	42	546,73	1 478 278	-	-	-	1
6	Elstar	31	74,83	212 894	-	-	-	1
7	Jonagold	25	40,92	108 193	-	-	-	1
8	Braeburn	18	31,33	98 325	-	-	-	-
9	Gala	30	77,87	265 443	-	-	-	1
10	Boskoop	19	5,22	8 858	-	-	-	1
11	Delbarestivale	14	7,10	19 513	-	-	-	-
12	Golden Delicious	20	40,49	110 595	-	-	-	1
13	Jonagored	19	35,58	99 603	-	-	-	1
14	Sonstige Tafeläpfel	41	233,39	554 854	-	-	-	1
15	Birnen insgesamt	33	40,00	X	-	-	X	2
16	Wirtschaftsbirnen	10	7,89	X	-	-	X	1
17	Tafelbirnen	26	32,11	41 192	-	-	-	1
18	Alexander Lucas	16	4,84	5 766	-	-	-	1
19	Conference	14	6,22	9 707	-	-	-	1
20	Williams Christbirne	14	4,22	5 029	-	-	-	1
21	Sonstige Tafelbirnen	21	16,83	20 690	-	-	-	1
22	Steinobst insgesamt	54	.	X	1	.	X	1
23	Süßkirschen	50	262,53	X	1	.	X	-
24	Tafelobst	44	231,27	X	1	.	X	-
25	Verwertungsobst	11	31,26	X	-	-	X	-
26	Sauerkirschen	26	68,86	X	1	.	X	1
27	Tafelobst	18	32,39	X	-	-	X	-
28	Verwertungsobst	9	36,47	X	1	.	X	1
29	Pflaumen/Zwetschen	33	76,49	X	1	.	X	1
30	Tafelobst	28	74,11	X	1	.	X	-
31	Verwertungsobst	7	2,38	X	-	-	X	1
32	Mirabellen/Renekloden	5	.	X	-	-	X	-
33	Tafelobst	3	.	X	-	-	X	-
34	Verwertungsobst	3	.	X	-	-	X	-
35	Sonstiges Baumobst	27	.	X	1	.	X	-
36	Aprikosen	22	31,66	X	1	.	X	-
37	Pfirsiche	8	3,84	X	-	-	X	-
38	Quitten	5	1,72	X	1	.	X	-
39	Walnüsse	6	11,51	X	-	-	X	-

## kreisfreien Städten und Landkreisen

-Bitterfeld		Börde			Burgenlandkreis			Lfd. Nr.
Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	
ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	
2	3	1	2	3	1	2	3	
.	X	4	71,50	X	4	55,43	X	1
.	X	4	53,97	X	4	38,33	X	2
.	X	4	50,57	X	4	37,35	X	3
.	X	-	-	X	1	.	X	4
.	.	4	50,57	66 224	4	.	81 485	5
.	.	4	7,86	9 532	3	3,24	9 436	6
.	.	3	.	8 893	3	4,87	13 815	7
-	-	3	0,99	1 273	2	.	.	8
.	.	3	1,84	.	3	3,69	8 470	9
.	.	3	0,93	894	2	.	.	10
-	-	1	.	.	2	.	.	11
.	.	3	7,62	9 254	2	.	.	12
.	.	2	.	.	1	.	.	13
.	.	4	22,94	30 325	4	18,90	34 539	14
.	X	4	3,40	X	3	0,98	X	15
.	X	-	-	X	1	.	X	16
.	.	4	3,40	3 389	3	.	.	17
.	.	4	0,60	823	1	.	.	18
.	.	4	0,80	1 022	1	.	.	19
.	.	2	.	.	1	.	.	20
.	.	3	1,89	.	2	.	.	21
.	X	4	17,08	X	4	14,02	X	22
-	X	3	9,79	X	4	9,72	X	23
-	X	3	9,79	X	4	.	X	24
-	X	-	-	X	1	.	X	25
.	X	2	.	X	2	.	X	26
-	X	2	.	X	1	.	X	27
.	X	-	-	X	1	.	X	28
.	X	4	5,18	X	4	2,75	X	29
-	X	4	5,18	X	4	.	X	30
.	X	-	-	X	1	.	X	31
-	X	2	.	X	-	-	X	32
-	X	2	.	X	-	-	X	33
-	X	-	-	X	-	-	X	34
-	X	1	.	X	3	.	X	35
-	X	1	.	X	2	.	X	36
-	X	1	.	X	1	.	X	37
-	X	-	-	X	-	-	X	38
-	X	-	-	X	1	.	X	39

## Noch 8 Baumobstanbau 2017 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Obstarten/ Verwendung als ...	Harz			Mansfeld-Südharz			Saale
		Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl
		1	2	3	1	2	3	1
1	Baumobst insgesamt und zwar	10	88,66	X	17	440,69	X	15
2	Kernobst insgesamt	9	54,04	X	12	205,23	X	13
3	Äpfel insgesamt	9	46,15	X	12	202,96	X	13
4	Wirtschaftsäpfel	6	25,86	X	4	3,00	X	2
5	Tafeläpfel	6	20,29	.	10	199,96	717 664	11
6	Elstar	3	2,20	.	6	26,57	101 412	10
7	Jonagold	3	.	.	5	12,54	48 897	6
8	Braeburn	-	-	-	4	18,95	64 495	6
9	Gala	1	.	.	9	42,76	163 851	9
10	Boskoop	3	0,40	171	3	0,52	586	4
11	Delbarestivale	-	-	-	3	1,77	4 934	5
12	Golden Delicious	1	.	.	6	10,89	38 369	5
13	Jonagored	-	-	-	5	13,70	46 970	6
14	Sonstige Tafeläpfel	6	10,39	17 691	10	72,26	248 150	11
15	Birnen insgesamt	5	7,89	X	4	2,27	X	9
16	Wirtschaftsbirnen	3	3,34	X	-	-	X	2
17	Tafelbirnen	3	4,55	.	4	2,27	2 156	7
18	Alexander Lucas	1	.	.	3	.	.	4
19	Conference	1	.	.	2	.	.	3
20	Williams Christbirne	2	.	.	3	0,73	.	3
21	Sonstige Tafelbirnen	2	.	.	2	.	.	7
22	Steinobst insgesamt	7	26,90	X	17	226,89	X	12
23	Süßkirschen	6	19,02	X	17	145,56	X	12
24	Tafelobst	5	.	X	14	120,31	X	12
25	Verwertungsobst	1	.	X	6	25,25	X	-
26	Sauerkirschen	6	4,48	X	4	25,28	X	6
27	Tafelobst	5	.	X	2	.	X	5
28	Verwertungsobst	1	.	X	2	.	X	1
29	Pflaumen/Zwetschen	5	2,86	X	7	.	X	5
30	Tafelobst	3	.	X	7	.	X	5
31	Verwertungsobst	2	.	X	-	-	X	-
32	Mirabellen/Renekloden	2	.	X	-	-	X	-
33	Tafelobst	1	.	X	-	-	X	-
34	Verwertungsobst	2	.	X	-	-	X	-
35	Sonstiges Baumobst	5	7,72	X	7	8,57	X	8
36	Aprikosen	2	.	X	7	8,37	X	7
37	Pfirsiche	1	.	X	1	.	X	2
38	Quitten	3	0,66	X	-	-	X	1
39	Walnüsse	3	.	X	1	.	X	1



## kreisfreien Städten und Landkreisen

kreis		Salzlandkreis			Stendal			Wittenberg			Lfd. Nr.
Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	
ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	
2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
324,04	X	1	.	X	6	56,00	X	3	42,65	X	1
206,77	X	1	.	X	5	38,75	X	3	30,05	X	2
187,93	X	1	.	X	5	37,49	X	3	27,45	X	3
.	X	-	-	X	3	10,34	X	3	.	X	4
.	475 885	1	.	.	3	27,15	.	2	.	.	5
25,92	68 284	1	.	.	1	.	.	2	.	.	6
9,41	22 981	1	.	.	1	.	.	2	.	.	7
8,69	26 181	1	.	.	1	.	.	1	.	.	8
20,88	66 041	1	.	.	1	.	.	2	.	.	9
2,13	4 786	1	.	.	-	-	-	2	.	.	10
3,70	10 843	1	.	.	1	.	.	1	.	.	11
14,72	45 505	-	-	-	1	.	.	1	.	.	12
16,76	43 202	1	.	.	2	.	.	1	.	.	13
83,92	188 062	1	.	.	3	18,97	.	1	.	.	14
18,84	X	1	.	X	3	1,26	X	2	.	X	15
.	X	-	-	X	1	.	X	2	.	X	16
.	24 111	1	.	.	2	.	.	1	.	.	17
2,47	2 660	1	.	.	-	-	-	1	.	.	18
.	.	-	-	-	1	.	.	1	.	.	19
.	.	1	.	.	1	.	.	-	-	-	20
10,43	14 691	1	.	.	2	.	.	1	.	.	21
91,09	X	1	.	X	4	17,25	X	3	11,06	X	22
60,87	X	1	.	X	4	9,71	X	2	.	X	23
60,87	X	1	.	X	2	.	X	2	.	X	24
-	X	-	-	X	2	.	X	1	.	X	25
26,09	X	-	-	X	2	.	X	2	.	X	26
.	X	-	-	X	2	.	X	1	.	X	27
.	X	-	-	X	-	-	X	2	.	X	28
4,13	X	1	.	X	2	.	X	3	3,09	X	29
4,13	X	1	.	X	1	.	X	2	.	X	30
-	X	-	-	X	1	.	X	2	.	X	31
-	X	-	-	X	1	.	X	-	-	X	32
-	X	-	-	X	-	-	X	-	-	X	33
-	X	-	-	X	1	.	X	-	-	X	34
26,18	X	1	.	X	-	-	X	1	.	X	35
20,45	X	1	.	X	-	-	X	1	.	X	36
.	X	1	.	X	-	-	X	1	.	X	37
.	X	-	-	X	-	-	X	-	-	X	38
.	X	-	-	X	-	-	X	-	-	X	39

**Baumobstanbauerhebung 2017**

**BOE** Rücksendung bitte bis  
31. März 2017

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 33  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: (0345) 2318-434

Telefax: (0345) 2318-931

E-Mail: D41@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen auf Seite 2.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Baumobstanbauerhebung 2017 sind alle Betriebe auskunftspflichtig, die mindestens **0,5 Hektar** Obstfläche mit Baumobst als Hauptnutzung bewirtschaften. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht ertragsfähig sind. Obstflächen mit einer Pflanzdichte von weniger als 100 Bäumen je Hektar, die nicht nachhaltig bewirtschaftet werden (keine regelmäßige Pflege oder Ernte), sind nicht anzugeben.

**Angaben sind für folgende Baumobstarten erforderlich:**

Steinobst	Kernobst	Sonstige Baumobstarten z. B.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Süßkirschen</li> <li>• Sauerkirschen</li> <li>• Pflaumen, Zwetschen</li> <li>• Mirabellen, Renekloden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Äpfel</li> <li>• Birnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aprikosen</li> <li>• Pfirsiche</li> <li>• Quitten</li> <li>• Walnüsse</li> </ul>

Nicht anzugeben sind:

1. Flächen gerodeter Baumobstanlagen (auch als Teilflächen einer Anlage)
2. Baumobstanlagen, die im Frühjahr 2017 zur Rodung anstehen

Wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien erfüllt, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen. Senden Sie den Fragebogen auch dann an den Absender zurück, wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht erfüllt. Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen .....



... die zutreffenden Flächen  
in ha und a rechtsbündig eintragen, z. B. ....

ha	a
2	1
7	6

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. ....

**Braeburn**

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen,  
nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ....



Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 dieses Fragebogens.  
Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. ■) gekennzeichnet.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 33  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Erläuterungen

### 1 Verwendung des Baumobstes

Hier ist anzugeben, welcher Verwendung die Ernte in den letzten Jahren überwiegend zugeführt worden ist.

- Als Wirtschafts-/Verwertungsobst, Industrieobst (z. B. Brennkirschen, Mostäpfel, Schälbirnen) oder
- Tafelobst (Frischware zum Verkauf).

### 2 Bepflanzte Fläche

Für jede Obstart und bei Äpfeln und Birnen für jede Obstsorte sind die Flächen einschließlich Vorgewende für das Jahr 2017 anzugeben, die für den Anbau der jeweiligen Kultur tatsächlich benötigt werden. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.

Hinweis: Die bepflanzte Fläche kann von der Flurstücksgröße abweichen.

Die bepflanzte Fläche kann näherungsweise auch über folgende Schätzung ermittelt werden:

Bepflanzte Fläche = (Baumzahl × Standfläche je Baum) + Vorgewende.

Beispiel:

5 Süßkirschenbäume mit einem Pflanzabstand von 8×8 m  
(5 Süßkirschenbäume × 64 m<sup>2</sup> Standfläche je Baum)  
+ 30 m<sup>2</sup> Vorgewende = 350 m<sup>2</sup> oder 0,04 Hektar  
bepflanzte Fläche.

### 3 Pflanzjahr

Bei Tafeläpfeln und -birnen sind für das Pflanzjahr alle vier Ziffern anzugeben. Wurde eine Sorte zu unterschiedlichen Zeitpunkten gepflanzt, so ist für jede Anlage eine Angabe erforderlich. Bei Umveredlungen ist anstelle des Pflanzjahrs das Jahr der letzten Umveredelung anzugeben.

### 4 Anzahl der Bäume

Bei Tafeläpfeln und -birnen ist die Baumzahl für jede Sorte getrennt nach Pflanzjahr ebenfalls anzugeben. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Erhebung tatsächlich vorhandenen Bäume. Zur Rodung vorgesehene Bäume sind nicht mit einzubeziehen. Randpflanzungen (als Begrenzung, Windschutz, o. Ä.) sind – sofern sie aus Obstbäumen bestehen – auch zu berücksichtigen.

### 5 Sonstige Baumobstarten

Sämtliche Anbauflächen von Baumobst (z. B. Aprikosen, Pfirsiche, Quitten, Walnüsse), die in den Abschnitten vorher nicht separat aufgezählt worden sind, sind hier anzugeben.

### Abschnitt 1: Ökologische Bewirtschaftung von Baumobstflächen 2017

Unterliegt die Bewirtschaftung der Baumobstflächen in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	Code 1700	ja, vollständig ..... <input type="checkbox"/> 1
		ja, teilweise ..... <input type="checkbox"/> 2
		nein ..... <input type="checkbox"/> 3

### Abschnitt 2: Anbauflächen von Steinobst 2017

Obstart	Verwendung vorzugsweise als <b>1</b>					
	Code	Verwertungsobst (Saft, Brennerei, Marmelade, Konserven etc.)		Code	Tafelobst (Frischware)	
		Bepflanzte Fläche <b>2</b>			Bepflanzte Fläche <b>2</b>	
		ha	a		ha	a
Süßkirschen .....	6010	_____	_____	6015	_____	_____
Sauerkirschen .....	6011	_____	_____	6016	_____	_____
Pflaumen/Zwetschen .....	6012	_____	_____	6017	_____	_____
Mirabellen/Renekloden .....	6013	_____	_____	6018	_____	_____
Summe .....		_____	_____		_____	_____

### Abschnitt 3: Anbauflächen von Kernobst 2017

Obstart	Verwendung vorzugsweise als <b>1</b>					
	Code	Verwertungsobst (Saft, Brennerei, Marmelade, Konserven etc.)		Tafelobst (Frischware)		
		Bepflanzte Fläche <b>2</b>		Bepflanzte Fläche <b>2</b>		
		ha	a			
Äpfel .....	6020	_____	_____	Erfassung in den Abschnitten 4 und 5		
Birnen .....	6021	_____	_____			
Summe .....		_____	_____			





## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

In der Zeit von Januar bis Juni 2017 wird eine allgemeine Erhebung über die Nutzung von Baumobstflächen bei Betrieben durchgeführt. Mit der Baumobstanbauerhebung werden Informationen über die Betriebs- und Anbaustrukturen des Baumobstanbaus gewonnen. Zudem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Berechnung der Baumobsternte.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.

## Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG hat eine Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung **keine aufschiebende Wirkung**.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben erhalten.

## Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Name (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebs, Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Die Gemeindekennziffer ist eine statistikintern vergebene Kennziffer und dient der rationellen Aufbereitung der Erhebung.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe
- Name, Rufnummer und Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen
- Art des Betriebes
- Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe nötig sind
- Art der Bewirtschaftung
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.



## Liste der erfragten Baumobstarten und -sorten

### *Tafel- und Wirtschaftsäpfel*

#### **Tafeläpfel**

Akane  
Alkmene  
Arkcharm  
Arlet  
Auralia  
Berlepsch  
Boskoop  
Braeburn  
Cameo®  
Carola  
Cox Orangenrenette  
Cox Queen  
Cripps Pink  
Delbarestivale®  
Discovery  
Diwa®  
Elise  
Elstar  
Fiesta  
Fuji  
Gala  
Galmac  
Glockenapfel  
Gloster  
Golden Delicious  
Goldparmäne  
Granny Smith  
Gravensteiner  
Helios  
Holsteiner Cox  
Idared  
Ingrid Marie  
Jamba  
James Grieve  
Jazz  
Jonagold  
Jonagored  
Jonaprince  
Jonathan  
Kanzi®  
Lobo  
Mairac®  
Melrose  
Morgenduft  
Nicogreen/Greenstar®  
Ontario  
Pilot  
Pinova  
Pirol®  
Piros  
Reanda  
Red Delicious  
Reinette Blanche du Canada  
Releika  
Remo  
Renora  
Resi

Retina  
Rewena  
Roter Boskoop  
Rubens®  
Rubin  
Rubinette®  
Rubinola  
Santana  
Shampion  
Spartan  
Summerred  
Topaz  
Weißer Klarapfel  
Wellant®  
Sonstige Tafeläpfel

### ***Tafel- und Wirtschaftsbirnen***

#### ***Tafelbirnen***

Abate  
Alexander Lucas  
Andenken an den Kongreß  
Blanquilla  
Boscs Flaschenbirne  
Bunte Julibirne  
Clapps Liebling  
Concorde  
Condo  
Conference  
Coscia-Ercolini  
Decana  
Dicolor  
Frühe von Trévoux  
Gellerts Butterbirne  
Gräfin von Paris  
Gute Luise  
Guyot  
Kaiser  
Kaiser Alexander  
Köstliche von Charneu  
Nojabrskaja  
Pastorenbirne  
Pierre Corneille  
Rocha  
Tongern  
Triumph von Vienne  
Uta  
Vereinsdechantsbirne  
Williams Christbirne  
Sonstige Tafelbirnen

#### ***Weitere Sorten***

Süßkirschen  
Sauerkirschen  
Pflaumen/Zwetschen  
Mirabellen/Renekloden

#### ***Sonstige Sorten***

Aprikosen  
Pfirsiche  
Quitten  
Walnüsse

# Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2017 erschienen

Bestell-Nr. <sup>1</sup>	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2017	5,50
3 A 1 02	A I, II, III - hj-1/16	Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 30.06.2016	4,00
3 A 1 15	A I, VI - j/16	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Kreisen	5,00
3 A 6 03	A VI - j/16	Erwerbstätige am Arbeitsort und Wirtschaftszweigen - 1991 - 2016 ; I/2008 - IV/2016 - Stand: August 2016/Mai 2017	7,00
3 E 1 02	E I - m-5/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-7/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragsingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2017	2,50
3 F 1 02	F I - j/16	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2016	4,50
3 G 1 01	G I - m-2/17	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Februar 2017	2,00
3 G 1 01	G I - m-3/17	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - März 2017	2,00
3 G 3 02	G III - j/15	Aus- und Einfuhr - Jahr 2015 - Endgültige Ergebnisse	5,50
3G 4 01	G IV - m-5/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2017 - Januar bis Mai 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-4/17	Binnenschifffahrt - April 2017	4,00
3 H 2 01	H II - m-5/17	Binnenschifffahrt - Mai 2017	4,00
3 H 2 01	H II - m-6/17	Binnenschifffahrt - Juni 2017	4,00
3 K 5 04	K V - j/17	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege - Stichtag: 1. März 2017	3,50
3 K 7 01	K VII -j/16	Wohngeld - Jahr 2016	2,50
3 L 4 06	L IV - j/16	Vererben, Erben und Schenken - Erbschafts- und Schenkungssteuerstatistik - 2016	3,00
3 M 1 02	M I - vj-3/17	Preisindex für Bauwerke - August 2017	3,00
3 P 1 05	P I - j/15	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 2000 - 2015 - Stand: Frühjahr 2017	3,50
3 Q 3 02	Q III - j/14	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz - 2014	2,50
3 Q 4 01	Q IV - j/15	Bestimmte klimawirksame Stoffe - 2015	3,50
3 Q 4 02	Q IV - j/15	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - 2015	3,50

<sup>1</sup> Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



[www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

Bestellnummer: 3C108



CI  
5j/17